

kurz & kompakt Initiativen **Speed Dating** | SUM Konferenz 2017

RAUM- UND STADTPLANUNG

Alte Werft. Neue Ideen.

Stadtentwicklungsfonds | Mag. Roland Raunig

städtebaulicher Entwurf | Planungsprozess | Partizipation

Das Areal der in den 90er Jahren geschlossenen Schiffswerft ist ein bedeutender Ort in Korneuburg. Warum also nicht also von Beginn die BewohnerInnen in dessen Zukunftsplanung einbinden? Ideen und Zukunftsvisionen gibt es. Diese sollten durch einen besonderen Planungsprozess gemeinsam mit den KorneuburgerInnen gesammelt und weiterentwickelt werden.

Seit der Schließung der Korneuburger Werft in den 1990ern wird das Gelände durch unterschiedliche Unternehmen als Betriebs-, Lager- und Bürostandort sowie als öffentlicher Platz und im denkmalgeschützten Bereich als Veranstaltungshalle genutzt. Langfristige Lösung ist es aber keine für einen identitätsstiftenden Punkt im Ort.


Diesen besonderen Voraussetzungen stellte sich der Stadtentwicklungsfonds Korneuburg gemeinsam mit dem Planungsbüro Raum Position.

Das Bemerkenswerte bei der Erarbeitung der Konzeption für das Areal war das Planungsverfahren selbst. Meinungen, Ideen und Visionen der KorneuburgerInnen, die bei

einer der öffentlichen Veranstaltungen oder im direkten Gespräch bei Touren mit dem Dialograd aufgeworfen werden, dienten der Grundlage zur Ausschreibung eines städtebaulich/freiräumlichen Wettbewerbes.

Auch zu Beginn der konkreten Planungsarbeit gab es noch einmal die Möglichkeit sich zu Wort zu melden und Ideen einzubringen, bis schlussendlich eine öffentliche Präsentation der Konzepte stattfand.

Über die Erfahrungen über frühe Einbindung von Partizipation im Planungsprozess, die Vorteile und Herausforderungen, können Sie mit Mag. Roland Raunig im Speed-Dating diskutieren.

 Weiterführende Informationen:
http://www.korneuburg.gv.at/SEFKO_Home/Projektentwicklung-Werft

